

## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

**Datum:** 29. November 2016

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 19:33 Uhr

**Anwesend:**

### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

### **Zweiter Bürgermeister**

Zöllner, Rainer

### **Dritter Bürgermeister**

Salcher, Thomas

### **Mitglieder des Stadtrates**

Burkhart, Michael

Eger, Christine

Ehm, Rosmarie

Färber, Sabrina

Gigliotti, Gisella

Hofschuster, Thomas

Hoiß, Günter

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Koch, Reinhold Dr.

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun Dr.

Olschowsky, Christian

Ostermeier, Maria

Ponn, Barbara

Pürkner, Erich

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg  
Strobl-Viehhauser, Sonja  
Unglert, Theresa  
von Hagen, Michaela  
Weber, Petra  
Weiß, Ramona  
Wiesner, Marga  
Winberger, Lydia  
Wuschig, Wolfgang

**Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald  
Tönjes, Jens

**Schriftführer/in**

Hoffmann, Jean

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Stadtrates**

Schemel, Benjamin  
Sippel, Dorothea

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	Erneuerung der EDV-Verkabelung und EDV-Erweiterung im Rathaus	2016/0355
TOP 5	Mittelschule - Erweiterung der sicherheitstechnischen Anlagen und Brandschutzertüchtigung hier: Projektgenehmigung	2016/0354
TOP 6	Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs; Satzungsbeschluss	2016/0314
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen	

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Zur Niederschrift vom 27.09.2016 gab es keine Einwendungen. Der Vorsitzende stellte daraufhin fest, dass die Niederschrift genehmigt sei. Auf Anregung von StR Hoiß wurde in TOP 6 Abs. 1 der Niederschrift vom 25.10.2016 die Jahreszahl der nächsten FWA-Sitzungen auf 2017 korrigiert. Zudem wurde auf Wunsch von StR Hoiß folgende Änderung in TOP 6 Abs. 4 Sätze 3 bis 5 eingefügt: „Weiter wies StR Hoiß darauf hin, dass der Eingangsbereich des Feuerwehrhauses Puchheim-Bahnhof eine Gefahrenstelle darstelle. Es sei seit Monaten bekannt, dass einige Platten locker seien und der Unterbau herausbreche. Auch der Bürgermeister habe dies bei einer Besichtigung vor längerer Zeit bereits festgestellt. Nach kurzer Rückversicherung bei Frau Schmeiser erklärte der Vorsitzende, dass kürzlich der Auftrag zur Mängelbeseitigung beim Feuerwehrhaus in Puchheim-Bahnhof an eine Firma erteilt wurde und der Eingangsbereich zudem eine Überdachung erhalten werde.“ Mit diesen Änderungen wurde die Niederschrift vom 25.10.2016 einstimmig genehmigt. Des Weiteren gratulierte der Vorsitzende StR Olschowsky und StR Dr. Koch nachträglich zu deren Geburtstagen. Zudem schenkte der Vorsitzende jedem Gremiumsmitglied einen Adventskalender. Er machte darauf aufmerksam, dass der Reinerlös aus dem Verkauf der Kalender u.a. dem Puchheimer Bürgerfonds zu Gute käme.

**TOP 2 Aktuelle Viertelstunde**

---

Es gab keine Wortmeldungen.

**TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters**

---

Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Komitee der Fairtrade Deutschland GmbH die Erlaubnis zum Führen des Fairtradesiegels verlängert habe. Der Titel „Fairtrade Stadt“ wurde der Stadt Puchheim für weitere zwei Jahre bis zum 13.07.2018 verliehen. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Beteiligten für das gezeigte Engagement.

Die zweite Bekanntgabe betraf eine Anfrage von StR Hoiß. Der Vorsitzende teilte mit, dass innerhalb der Stadtverwaltung keine Software bzw. Softwarelizenzen der Firma Prosoz Herten GmbH verwendet werden und den Beschäftigten der Stadtverwaltung, soweit ersichtlich, auch keine Beratertätigkeit angeboten wurde. Der in der Presse geschilderte Sachverhalt sei der Stadtverwaltung bekannt und die Vorgesetzten seien insoweit sensibilisiert wurden.

**TOP 4 Erneuerung der EDV-Verkabelung und EDV-Erweiterung im Rathaus**

---

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Vorberatung zum Thema Erneuerung der EDV-Verkabelung und EDV-Erweiterung im Rathaus bereits im Ausschuss für städtische Bauten am 11.10.2016 stattgefunden habe. Der Ausschuss für städtische Bauten habe dem Stadtrat die Projektgenehmigung, mit einem Gesamtvolumen von ca. 346.000,00 € inkl. zusätzlicher Baumaßnahmen, einstimmig empfohlen. Aus dem Gremium gab es hierzu keine Wortmeldungen.

**Beschluss**

---

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Erneuerung des LuK-Netzwerks im Rathaus. Die vorläufigen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 346.000,00 € inkl. zusätzlicher Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29

**TOP 5 Mittelschule - Erweiterung der sicherheitstechnischen Anlagen und Brandschutzeroertüchtigung; hier: Projektgenehmigung**

---

Der Vorsitzende erläuterte kurz die Beschlussvorlage. Es sei geplant die sicherheitstechnischen Anlagen der Mittelschule so zu ertüchtigen, dass die erweiterte Nutzung wie geplant aufgenommen werden könne. Er teilte mit, dass der Beschlussvorschlag im Ausschuss für städtische Bauten am 21.11.2016 vorberaten wurde. Dabei wurden die Haftungsfragen im nichtöffentlichen Teil des Ausschusses behandelt. Der Ausschuss habe dem Stadtrat die Projektgenehmigung für die Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen i. H. v. 990.000,00 € empfohlen.

Auf Nachfrage von StR Hoiß erklärte Herr Sutor, dass es sich bei der FFW-Beschallungsanlage um eine Sirenenalarmierungsanlage für den Brandfall handle, diese sei Teil der Brandmeldeanlage.

StR Leone bat darum, die noch offenen Fragen aus dem nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung zu klären. Der Vorsitzende verwies hierbei auf den nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

**Beschluss**

---

Der Ausschuss städtische Bauten nimmt den Vortrag zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Projektgenehmigung für die Durchführung der notwendigen Baumaßnahmen i.H.v. 990.000,00 € zu erteilen und stellt entsprechenden Mittel für den Haushaltsjahr 2017 bereit.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

**TOP 6      Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs; Satzungsbeschluss**

---

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs bereits am 24.10.2016 im Kultur- und Sportausschuss vorberaten wurde.

StR Leone machte darauf aufmerksam, dass die Benutzung des Stadtarchivs gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 Archivsatzung zu beantragen sei. Jedoch könne bei schriftlichen oder mündlichen Anfragen nach § 8 Abs. 4 Archivsatzung auf einen schriftlichen Benutzungsantrag verzichtet werden. Er wollte wissen, ob diese Entscheidung im Ermessensspielraum der Verwaltung läge und hierbei je nach Umfang der Anfrage entschieden werde. Herr Tönjes teilte mit, dass die klassischen Archivanfragen per E-Mail oder Telefon erfolgen und in diesen Fällen ein schriftliches Antragsverfahren zu umständlich sei. Die Formulierung des § 8 Archivsatzung stamme aus der Mustersatzung des Bayerischen Städtetages und mache dort Sinn, wo in Folge von Forschungsarbeiten das Archiv über einen längeren Zeitraum genutzt werde. Zudem betonte Herr Tönjes, dass die meisten Benutzer des Puchheimer Archivs bekannt seien und es daher geplant sei, die Nutzung möglichst unbürokratisch zu ermöglichen.

Der Vorsitzende sicherte zu, die von StRin Winberger vorgetragene Fehler im ersten Absatz der Archivsatzung ausbessern zu lassen.

**Beschluss**

---

Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

**TOP 7      Mitteilungen und Anfragen**

---

Der Vorsitzende teilte mit, dass die AfD beantragt habe, am Samstag, den 03.12.2016, einen Info-stand am Grünen Markt aufzustellen. Diesem Antrag musste seitens der Stadtverwaltung stattgegeben werden. Zudem informierte er darüber, dass Herr Weinzierl zum 30.11.2016 als Redakteur des Fürstenfeldbrucker Tagblattes nach Unterhaching wechseln werde. Der Vorsitzende dankte ihm für die Zusammenarbeit und bat den anwesenden Kollegen, Herrn Paschen, die besten Wünsche auszurichten. Als anstehende Termine nannte der Vorsitzende die Seniorenweihnachtsfeiern am 30.11. und 01.12.2016 sowie die nächsten Sitzungstermine des Gremiums. So sei der nächste Bauausschuss am 01.12.2016, des Personalausschuss am 05.12.2016, des Planungs- und Umweltausschuss am 06.12.2016, der Stadtrat am 13.12.2016 und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 21.12.2016 terminiert. Zudem fänden Verbandsversammlungssitzungen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe (WVA) am 12.12.2016 und des Amperverbandes am 14.12.2016 statt.

StR Wuschig informierte über ein Treffen des Puchheimer Asylhelferkreises am 28.11.2016. Hierbei wurde anhand von Lichtbildern ein Rückblick über die geleisteten Aktivitäten gezeigt. StR Wuschig merkte an, dass er dem Asylhelferkreis im Namen des Stadtrates für seine beachtlichen und enormen Leistungen, für das große Engagement, die geopfert Zeit und die Mühen im Zusammenhang mit Arbeit mit den Flüchtlingsfamilien und Einzelpersonen, gedankt habe. Es sei dem Einsatz der ehrenamtlichen Helfer zu verdanken, dass sich das Zusammenleben mit den ca. 230 Flüchtlingen in Puchheim weitestgehend ruhig und unauffällig gestalte. In diesem Zusammenhang äußerte er die Bitte des Asylhelferkreises Arbeitsplätze und Praktikantenstellen für die Flüchtlinge zu melden. Als Verbindungsstelle zum Asylhelferkreis fungiere Frau Schröter vom Sozialamt der Stadt Puchheim. Zudem würden zunehmend Wohnungen bzw. Häuser gesucht, auch weil im Frühjahr vsl. die Friedensstraße geräumt werden müsste. StR Wuschig wies daraufhin, dass der Asylhelferkreis nur geeignete Personen für eine Arbeitsstelle oder eine Wohnung vorschlagen werde und appellierte insoweit an das Gremium Kontakte oder diesbezügliche Informationen an Frau Schröter zu melden.

StR Hofschuster bedankte sich für die Glückwünsche zur Geburt seines Sohnes.

Zurückführend auf die Information zur Verlängerung des Titels „Fairtrade Stadt Puchheim“ bat StR Dr. Sengl darum, wie geplant, an den Ortseingängen Fairtrade-Hinweisschilder aufzustellen. Das Anbringen der Schilder wurde für die Zeit nach der Einführung des neuen Logos eingeplant, sei jedoch bislang noch nicht erfolgt. Seiner Meinung nach könne die Stadt Puchheim durch die Hinweisschilder demonstrieren, dass sie auch in diesem Bereich tätig sei. Der Vorsitzende teilte mit, dass geplant sei die Schilder in Bezug auf die Städtepartnerschaften sowie weitere geplante Titel zu bündeln. Hierfür wurde die Entwicklung eines Beschilderungskonzeptes im Zusammenhang mit dem Konzept für die Stadtmöblierung in Auftrag gegeben. Aufgrund der dargelegten Sachverhalte seien die Hinweisschilder noch nicht bestellt worden.

StRin Kamleiter bat in Folge einer vom Asylhelferkreis übermittelten Bitte darum, für interessierte Firmen ein Informationsblatt mit der Klärung der häufigsten Fragen zum Thema Beschäftigung von Flüchtlingen zu erstellen. Der Vorsitzende erwiderte, dass die Firmen in diesem Falle den Asylhelferkreis direkt kontaktieren sollten, da diese über die gesetzlichen Vorschriften sehr gut informiert seien.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Stadtrates um 19:33 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Jean Hoffmann